

Automation License Manager

Handbuch

Inhaltsverzeichnis

Produktübersicht

1

Installation

2

Arbeiten mit dem Automation
License Manager

3

Glossar

Index

Rechtliche Hinweise

Warnhinweiskonzept

Dieses Handbuch enthält Hinweise, die Sie zu Ihrer persönlichen Sicherheit sowie zur Vermeidung von Sachschäden beachten müssen. Die Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit sind durch ein Warndreieck hervorgehoben, Hinweise zu alleinigen Sachschäden stehen ohne Warndreieck. Je nach Gefährdungsstufe werden die Warnhinweise in abnehmender Reihenfolge wie folgt dargestellt.

 GEFAHR
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten wird , wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
 WARNUNG
bedeutet, dass Tod oder schwere Körperverletzung eintreten kann , wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
 VORSICHT
mit Warndreieck bedeutet, dass eine leichte Körperverletzung eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
VORSICHT
ohne Warndreieck bedeutet, dass Sachschaden eintreten kann, wenn die entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen nicht getroffen werden.
ACHTUNG
bedeutet, dass ein unerwünschtes Ergebnis oder Zustand eintreten kann, wenn der entsprechende Hinweis nicht beachtet wird.

Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Warnhinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet. Wenn in einem Warnhinweis mit dem Warndreieck vor Personenschäden gewarnt wird, dann kann im selben Warnhinweis zusätzlich eine Warnung vor Sachschäden angefügt sein.

Qualifiziertes Personal

Das zugehörige Gerät/System darf nur in Verbindung mit dieser Dokumentation eingerichtet und betrieben werden. Inbetriebsetzung und Betrieb eines Gerätes/Systems dürfen nur von **qualifiziertem Personal** vorgenommen werden. Qualifiziertes Personal im Sinne der sicherheitstechnischen Hinweise dieser Dokumentation sind Personen, die die Berechtigung haben, Geräte, Systeme und Stromkreise gemäß den Standards der Sicherheitstechnik in Betrieb zu nehmen, zu erden und zu kennzeichnen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch von Siemens-Produkten

Beachten Sie Folgendes:

 WARNUNG
Siemens-Produkte dürfen nur für die im Katalog und in der zugehörigen technischen Dokumentation vorgesehenen Einsatzfälle verwendet werden. Falls Fremdprodukte und -komponenten zum Einsatz kommen, müssen diese von Siemens empfohlen bzw. zugelassen sein. Der einwandfreie und sichere Betrieb der Produkte setzt sachgemäßen Transport, sachgemäße Lagerung, Aufstellung, Montage, Installation, Inbetriebnahme, Bedienung und Instandhaltung voraus. Die zulässigen Umgebungsbedingungen müssen eingehalten werden. Hinweise in den zugehörigen Dokumentationen müssen beachtet werden.

Marken

Alle mit dem Schutzrechtsvermerk ® gekennzeichneten Bezeichnungen sind eingetragene Marken der Siemens AG. Die übrigen Bezeichnungen in dieser Schrift können Marken sein, deren Benutzung durch Dritte für deren Zwecke die Rechte der Inhaber verletzen kann.

Haftungsausschluss

Wir haben den Inhalt der Druckschrift auf Übereinstimmung mit der beschriebenen Hard- und Software geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass wir für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernehmen. Die Angaben in dieser Druckschrift werden regelmäßig überprüft, notwendige Korrekturen sind in den nachfolgenden Auflagen enthalten.

Inhaltsverzeichnis

1	Produktübersicht	5
1.1	Einführung in den Automation License Manager	5
1.2	Funktionsübersicht.....	6
1.3	Lizenzen im Automation License Manager.....	7
1.4	Lieferumfang.....	8
1.4.1	Weltweite Hilfe durch den "Support for License Management"	8
2	Installation	9
2.1	Installationsvoraussetzungen	9
2.2	Installieren des Automation License Managers.....	11
2.3	Deinstallieren des Automation License Managers	12
2.4	Installieren von PlugIns.....	12
2.5	Upgrade von Lizenzen.....	13
2.6	Hinweise für die Nutzung älterer Software-Versionen.....	15
2.7	Hinweise zum Optimieren von Festplatten	16
3	Arbeiten mit dem Automation License Manager	17
3.1	Bedienoberfläche	17
3.1.1	Bedienoberfläche des Automation License Managers	17
3.1.2	Tabellenspalten im Objektbereich	19
3.1.3	Einstellungen im Automation License Manager	21
3.1.4	Rückmeldung bei Verzögerung des Programmablaufs	23
3.1.5	Statussymbole im Automation License Manager	24
3.1.6	Tastenkombinationen	26
3.2	Ansichten im Automation License Manager	27
3.2.1	Standard-Ansichten	27
3.2.2	Übersicht über die Ansichten "Verwalten", "Suchen" und "Protokoll"	28
3.2.3	Ansicht "Verwalten"	29
3.2.4	Ansicht "Suchen"	31
3.2.5	Ansicht "Protokoll"	32
3.3	Handhabung von License Keys	33
3.3.1	Installieren von License Keys	33
3.3.2	Anzeigen der installierten License Keys.....	33
3.3.3	Anzeigen der installierten Software	34
3.3.4	Übertragen von License Keys	35
3.3.5	Lizenzbedarf feststellen und abgleichen	37
3.3.6	Offline-Transfer von License Keys	39
3.3.7	Offline-Transfer ausführen - Startcode erzeugen.....	40
3.3.8	Offline-Transfer ausführen - Anfragecode erzeugen.....	41
3.3.9	Offline-Transfer ausführen - Freischaltcode erzeugen.....	43
3.3.10	Offline-Transfer ausführen - License Keys freischalten	45
3.3.11	Lizenzprofil-Dateien für den Offline-Transfer von License Keys	46
3.4	Web License Key Download.....	47
3.4.1	Web License Key Download.....	47

3.5	License Keys im Netz nutzen	49
3.5.1	Suchen nach im Netz vorhandenen License Keys	49
3.5.2	Verbinden von Rechnern über ein Netzwerk.....	51
3.5.3	Ausfall von Rechnerverbindungen.....	52
3.6	Reparatur von License Keys	54
3.6.1	Überprüfen von License Keys	54
3.6.2	Wiederherstellen von License Keys	54
3.6.3	Wiederherstellen von License Keys mit dem Assistenten.....	55
3.7	Zugriffsschutz für den Automation License Manager	56
3.7.1	Zugriffsschutz über SIMATIC Logon Rollenverwaltung.....	56
3.7.2	Aufrufen und Aktivieren der SIMATIC Logon Rollenverwaltung	58
3.7.3	Funktionsrechte und Rollen für den Automation License Manager	59
Glossar		61
Index		65

1 Produktübersicht

1.1 Einführung in den Automation License Manager

Der Automation License Manager ist ein Produkt der Siemens AG Bereich Automation & Drives. Er wird zur Handhabung von License Keys (technische Repräsentanten von Lizenzen) eingesetzt.

Software-Produkte, für deren Betrieb License Keys notwendig sind, melden automatisch den License Key-Bedarf beim Automation License Manager an. Wenn der Automation License Manager für diese Software einen gültigen License Key findet, so kann die Software entsprechend der mit diesem License Key verbundenen Lizenz-Nutzungsbedingungen verwendet werden.

Begriffsdefinitionen

Die folgende Tabelle erklärt wichtige Begriffe für den Umgang mit dem Automation License Manager.

Begriff	Beschreibung
Software	Ist ein Produkt, das auf einer Hardware zur Bearbeitung von Daten eingesetzt wird.
Hardware	Rechner (PC), Gerät oder Baugruppe, auf dem Software abläuft.
Lizenz	Eine Lizenz wird als Recht zur Nutzung von Produkten vergeben. Die Repräsentanten dieses Rechtes sind <ul style="list-style-type: none">• das CoL (Certificate of License) und• der License Key.
CoL (Certificate of License)	Das CoL ist der Nachweis der Lizenz. Das Produkt darf nur durch den Inhaber der Lizenz oder beauftragte Personen genutzt werden.
License Key	Der License Key ist der "technische Repräsentant" der Lizenz (auch ein "elektronischer Lizenzstempel").

Ablageorte für License Keys

Sie können License Keys auf Speichermedien ablegen, wie z.B. auf License Key Disketten (für Autorisierungen Autorisierungsdisketten), bzw. auf Wechsellaufwerken (jedoch nicht auf CD oder CDRW), sowie auf USB Memory Sticks.

License Keys können sich sowohl lokal auf dem eigenen Rechner als auch auf einem verbundenen Rechner befinden.

1.2 Funktionsübersicht

Mit dem Automation License Manager können Sie folgende Funktionen ausführen:

Funktion	Beschreibung
Verwalten von License Keys	Alle Funktionen für die Handhabung von License Keys
Transferieren von License Keys	Verschieben der License Keys zwischen Ablageorten (z. B. Rechner, USB Memory Sticks, ...).
Anzeigen von License Keys	Prüfen von License Keys – Anzeigen von License Key-spezifischen Daten (z. B. Gültigkeit, Status, ...)
Ablegen von License Keys	Lagerung von License Keys auf dem eigenen Rechner oder auf einem verbundenen Rechner
Überprüfen von License Keys	Status von License Keys feststellen (z. B. OK, verwendet, ...)
Feststellen und Anzeigen von benötigten License Keys	Abgleich zwischen vorhandenen und notwendigen License Keys
Protokollieren von Aktionen mit License Keys	Protokoll der License Key-spezifischen Aktionen an einem Rechner.
Blockieren von Fremdzugriffen auf License Keys	Blockieren von Fremdzugriffen wenn SIMATIC Logon nicht verfügbar ist.
Unterstützung des Zugriffsschutzes für License Keys	Wenn auf dem Rechner SIMATIC Logon installiert ist und das Optionskästchen "SIMATIC Logon Zugriffsschutz aktivieren" aktiviert wurde, dann kann mit dem Automation License Manager ein Zugriffsschutz für License Keys aktiviert werden. (siehe Hinweis)

Hinweis

Um Zugriffsschutz für License Keys zu unterstützen, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Siehe "Zugriffsschutz über SIMATIC Logon Rollenverwaltung" für die Voraussetzungen.

Aufrufen der Online-Hilfe

In der Online-Hilfe zum Automation License Manager erhalten Sie alle benötigten Informationen zur Funktionalität und Handhabung von License Keys.

Die Online-Hilfe rufen Sie nach dem Start des Automation License Managers auf über:

- die F1-Taste bzw.
- den Menübefehl **Hilfe > Hilfe zum Automation License Manager**.

1.3 Lizenzen im Automation License Manager

Die nachfolgend aufgeführten Lizenz-Grundtypen und Lizenz-Typen stehen Ihnen zur Verfügung:

Lizenz-Grundtypen	Beschreibung
Single	Die Nutzung der Software mit dieser Lizenz ist zeitlich unbegrenzt auf einem beliebigen Rechner zulässig. Die Art der Nutzung ergibt sich aus dem Certificate of License.
Floating	Die Nutzung der Software mit dieser Lizenz beinhaltet ein zeitlich unbegrenztes, auf gleichzeitige Nutzung bezogenes Nutzungsrecht. Die Software darf hierzu mehrfach installiert werden.
Master	Die Nutzung der Software mit dieser Lizenz ist unbegrenzt möglich.
Upgrade	Für ein Upgrade können spezifische Anforderungen an den Systemzustand gefordert sein: <ul style="list-style-type: none"> • Mit einer Upgrade License kann eine Lizenz einer alten Version auf eine neuere Version umgestellt werden. • Ein Upgrade kann z. B. durch eine Erweiterung des Mengengerüsts notwendig sein.

Lizenz-Typen	Beschreibung
Unlimited	Die Nutzung der Software mit dieser Lizenz ist unbegrenzt möglich.
Count relevant	Die Nutzung der Software mit dieser Lizenz ist beschränkt auf: <ul style="list-style-type: none"> • die im Vertrag genannte Anzahl von Tags.
Countable Objects	Die Nutzung der Software mit dieser Lizenz ist beschränkt auf: <ul style="list-style-type: none"> • die im Vertrag genannte Anzahl von Objekten.
Rental	Die Nutzung der Software mit dieser Lizenz ist beschränkt auf: <ul style="list-style-type: none"> • die im Vertrag genannte Anzahl von Betriebsstunden. • die im Vertrag genannte Anzahl von Tagen ab Erstnutzung. Hinweis: Zur verbleibenden Restnutzungszeit der Rental License werden Ihnen im Infobereich in der Taskleiste Kurzinfos angezeigt.
Trial	Die Nutzung der Software mit dieser Lizenz ist beschränkt auf: <ul style="list-style-type: none"> • eine Gültigkeit von z. B. maximal 14 Tagen. • eine bestimmte Anzahl von Tagen ab der Erstnutzung • die Nutzung für Tests und zur Validierung (Haftungsausschluss).
Demo	Die Nutzung der Software mit dieser Lizenz ist beschränkt auf: <ul style="list-style-type: none"> • die im Vertrag genannte Anzahl von Betriebsstunden. • die im Vertrag genannte Anzahl von Tagen ab Erstnutzung. Hinweis: Zur verbleibenden Restnutzungszeit der Demo License werden Ihnen im Infobereich in der Taskleiste Kurzinfos angezeigt.

Fehlende License Keys

License Keys, die von einer Software angefordert werden und nicht im Netzwerk als "gültig" vorhanden sind, werden als fehlende License Keys bezeichnet.

1.4 Lieferumfang

Installations-Software

Den Automation License Manager finden Sie auf dem Installationsmedium eines Software-Produktes, für den ein License Key benötigt wird (z. B. CD-ROM).

Komponenten des Automation License Managers

Komponente	Beschreibung	Muss installiert werden	Kann installiert werden
Automation License Manager	Enthält die sichtbaren Menüs und Dialoge	X	
PlugIn	Enthält produktspezifische Anpassungen an den Automation License Manager		X

Hinweis

Der Automation License Manager selbst benötigt keinen License Key.

1.4.1 Weltweite Hilfe durch den "Support for License Management"

Nachfolgend erhalten Sie wichtige Informationen, wie Sie den "Support for License Management" erreichen können:

	Telefon	Fax	E-Mail
Europa/Afrika	+49 180 5050 222	+49 180 5050 223	support.automation@siemens.com
Amerika	Toll free +1 800-333-7421 Outside USA +1 423-262-2522	+1 423 262-2200	techsupport.sea@siemens.com
Asien/Australien	+86 10 64 757575	+86 10 64 747474	support.asia.automation@siemens.com

Die Mitarbeiter des "Technical Support" und des "Support for License Management" sprechen Deutsch und Englisch.

2 Installation

2.1 Installationsvoraussetzungen

Hardware

Die Hardware-Voraussetzungen für die Nutzung des Automation License Managers entnehmen Sie bitte der zu dieser Version mitgelieferten Liesmich-Datei.

Betriebssystem

Der Automation License Manager ist ein 32-Bit-Windows-Programm.

- Der Automation License Manager ist ablauffähig unter folgenden Betriebssystemen:
 - Microsoft Windows 2000 Professional mit SP4
 - Microsoft Windows 2000 Server mit SP4 als Arbeitsplatzrechner
 - Microsoft Windows XP Professional SP1, SP1a, SP2 oder SP3
 - Microsoft Windows Server 2003 Standard Edition als Arbeitsplatzrechner
 - Microsoft Windows Server 2003 SP1 Standard Edition mit oder ohne R2 als Arbeitsplatzrechner
 - Microsoft Windows Server 2003 SP2 Standard Edition mit oder ohne R2 als Arbeitsplatzrechner
 - Microsoft Windows Vista 32 Bit mit oder ohne SP1
 - Microsoft Windows Server 2008 32 Bit
- Die Software ist auf allen Sprachversionen der unterstützten Betriebssysteme ablauffähig.

Hinweis

Weiterführende Informationen zu den Betriebssystemen entnehmen Sie bitte der mitgelieferten Liesmich-Datei. Sie rufen diese nach der Installation des Automation License Managers auf über **Start > SIMATIC > Information > Deutsch**.

Produktspezifische Plugins für Software-Produkte und Komponenten

Achtung

Der Automation License Manager benötigt für die Verwaltung von License Keys einiger Software-Produkte und Komponenten produktspezifische Plugins (Zusatzmodule). Diese Plugins werden stets mit dem jeweiligen Produkt geliefert.

2.2 Installieren des Automation License Managers

Der Automation License Manager wird über ein Setup installiert, das Sie schrittweise durch den Installationsvorgang führt. Die Installations-Software für den Automation License Manager finden Sie auf der Produkt-CD.

Welche Software-Komponenten zum Automation License Manager gehören, finden Sie im Abschnitt "Lieferumfang".

Vorbereitungen

Bevor Sie mit der Installation beginnen können, muss das Betriebssystem, siehe "Installationsvoraussetzungen", gestartet sein.

- Um von CD-ROM zu installieren, legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ihres PG/PC ein.
- Sie benötigen keine externen Datenträger, wenn sich die zu installierende Software bereits auf der Festplatte des PG/PC befindet.

Hinweis

Beenden Sie alle Programme, bevor Sie mit der Installation beginnen.

Starten des Installationsprogramms

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Starten Sie das Setup zum Automation License Manager durch Doppelklick auf die Datei "Setup.exe".
2. Befolgen Sie die Anweisungen, die Ihnen das Installationsprogramm anzeigt.
3. Das Ende der Installation wird im Dialog "Automation License Manager Setup" angezeigt. Durch Klicken auf die Schaltfläche "Fertigstellen" verlassen Sie das Setup.

Hinweise

- Das Programm führt Sie schrittweise durch den gesamten Installationsprozess.
 - Während des Installationsvorgangs werden Ihnen in Dialogfeldern Fragen angezeigt oder Optionen zur Auswahl angeboten. Wählen Sie hier die für Sie geeigneten Einstellungen aus.
 - Sie können jeweils zum vorhergehenden Schritt zurückschalten oder zum nachfolgenden Schritt weiterschalten.
-

2.3 Deinstallieren des Automation License Managers

Um den Automation License Manager zu deinstallieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie die Systemsteuerung mit dem Menübefehl **Start > Einstellungen > Systemsteuerung** im Startmenü des Rechners:
2. Öffnen Sie in der Detailansicht "Software".
3. Selektieren Sie den Eintrag "Automation License Manager".
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Entfernen".
5. Bestätigen Sie die Deinstallation, indem Sie auf die Schaltfläche "Ja" klicken.
6. Klicken Sie nach erfolgreicher Deinstallation auf die Schaltfläche "OK".

Ergebnis: Der Automation License Manager wurde deinstalliert.

2.4 Installieren von Plugins

Produktspezifische Plugins

Hinweis

Der Automation License Manager benötigt für die Verwaltung von License Keys einiger Applikationen und Komponenten produktspezifische Plugins (Zusatzmodule). Diese Plugins werden, soweit nicht schon vorhanden, mit dem jeweiligen Produkt geliefert.

Plugins werden über ein Setup installiert. Folgen Sie den jeweiligen Anweisungen im Setup.

2.5 Upgrade von Lizenzen

Unterschiedliche Lizenz-Upgrades

Wenn Sie für die Nutzung einer neuen Software-Version die Hochrüstung eines License Keys oder einer "alten Autorisierung" durchführen müssen, dann ist folgende Unterscheidung notwendig:

- Upgrade eines License Keys auf einen neuen License Key
- Upgrade einer Autorisierung auf einen License Key

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass sowohl die "alte" Autorisierung, bzw. der "alte" License Key als auch das Upgrade selbst auf der Festplatte des Rechners gespeichert sein sollten, auf dem das Upgrade durchgeführt werden soll.

-
- Upgrade einer Autorisierung auf eine neuere Autorisierung

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass Upgrade License Keys nicht während des Setups installiert werden können.

Voraussetzungen

Zum Upgrade eines License Key oder einer "alten Autorisierung" sind erforderlich:

- von der hochzurüstenden Software-Version
 - das CoL (Certificate of License) und der License Key

oder

 - eine "alte Autorisierung" auf einer Autorisierungs-Diskette.
- von der Ziel-Version
 - das CoL und den Upgrade License Key

oder

- die Upgrade-Autorisierung auf einer Autorisierungs-Diskette

- die License Keys bzw. die Autorisierungen müssen am lokalen Rechner erreichbar sein.
 - Wenn das Upgrade-Ziel ein License Key ist auf folgenden Ablageorten: License Key Diskette bzw. Autorisierungs-Diskette, Laufwerk oder USB Memory Stick.

Hinweis

Aus Performance-Gründen sollte sowohl die "alte" Autorisierung, bzw. der "alte" License Key als auch das Upgrade selbst auf einem lokalen Laufwerk Ihres Rechners gespeichert sein.

- Wenn das Upgrade-Ziel eine Autorisierung ist: **nur** auf Autorisierungs-Diskette.

Lizenz-Upgrade durchführen

Um ein Upgrade eines License Keys durchzuführen (im Weiteren nur License Key, auch wenn Quelle oder Ziel eine Autorisierung ist) gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie den Menübefehl **Ansicht > Verwalten**.
2. Wählen Sie den Ablageort im Navigationsbereich, an dem sich der License Key befindet, für den das Upgrade ausgeführt werden soll.
3. Selektieren Sie im Objektbereich den License Key, für den das Upgrade ausgeführt werden soll.
4. Führen Sie den Menübefehl **License Key > Upgrade** aus.
 - Falls nur eine Möglichkeit zum Upgrade besteht, wird das Upgrade ohne weitere Anzeigen und Abfragen durchgeführt.
 - Falls mehrere Upgrade-Möglichkeiten gefunden werden, wird der Dialog "License Key Upgrade" geöffnet.
 - Selektieren Sie das auszuführende Upgrade und klicken Sie auf die Schaltfläche "Upgrade".

2.6 Hinweise für die Nutzung älterer Software-Versionen

Für Software-Produkte die mit License Keys freigeschaltet werden

Software-Produkte, die mit **License Keys** für die Nutzung freigeschaltet werden, können auch neuere License Keys verwenden. Für **diese** Produkte gilt:

- Für Nutzung unterschiedlicher Software-Versionen kann stets der License Key der "neueren" Version verwendet werden.
- Ein License Key Downgrade ist für die Nutzung der "älterer Versionen" nicht erforderlich.

Hinweis

Einen License Key erkennen Sie im Automation License Manager in der Ansicht "Verwalten" an der zwanzigstelligen Lizenznummer.

Für Software-Produkte die mit "alten Autorisierungen" freigeschaltet werden

Software-Produkte, die mit **Autorisierungen** für die Nutzung freigeschaltet werden, ist eine Autorisierung erforderlich. Diese Software-Produkte können mit einem License Key nicht betrieben werden. Erst die Software-Produkte, die einen License Key einsetzen, können mit dem License Key einer höheren Version verwendet werden.

Ein Upgrade einer "alten Autorisierung" ist beschrieben in der Online-Hilfe des Automation License Managers im Kapitel "Upgrade von Lizenzen".

Hinweis

Eine Autorisierung erkennen Sie im Automation License Manager in der Ansicht "Verwalten" an der zehnstelligen Lizenznummer.

2.7 Hinweise zum Optimieren von Festplatten

Optimieren von Festplatten

Mit dem Übertragen von License Keys entstehen auf dem Laufwerk (Diskette oder Festplatte) Cluster, welche von einigen Werkzeugen als "defekt" gekennzeichnete Cluster behandelt werden.

Vorsicht

Versuchen Sie die als "defekt" gekennzeichneten Cluster nicht wiederherzustellen. Beim Wiederherstellen werden die License Keys zerstört.

Wenn Sie ein Optimierungsprogramm verwenden, das die Möglichkeit anbietet, feste Blöcke zu verschieben, so dürfen Sie diese Option nur verwenden, wenn Sie vorher die License Keys von der Festplatte auf die License Key Diskette (für ältere Programme Autorisierungsdiskette) zurückübertragen haben.

Enthält ein Backup Ihrer Festplatte Kopien von License Keys, besteht die Gefahr, dass beim Zurückschreiben der Backup-Daten auf die Festplatte die noch gültig installierten License Keys überschrieben und dadurch zerstört werden. Wegen der Gefahr eines Verlustes der License Keys durch Überschreiben der gültigen License Keys mit einem Backup wird dringend empfohlen, entweder vor dem Anlegen einer Sicherungskopie alle License Keys zu entfernen oder sie aus der Sicherung auszuschließen.

Vergessen Sie nicht, vor dem Formatieren, Komprimieren oder Restaurieren Ihres Festplattenlaufwerks oder vor dem Installieren eines neuen Betriebssystems die License Keys zu deinstallieren.



Achtung

Die Dateien für die Speicherung der License Keys können durch Defragmentierungsprogramme zerstört werden, die feste Blöcke verschieben. Empfehlung: Schließen Sie die License Keys immer aus der Bearbeitung aus, bevor Sie Defragmentierungsprogramme einsetzen.

Ausschluss der License Keys aus der Bearbeitung

Sie haben folgende Möglichkeit, die License Keys aus der Bearbeitung auszuschließen:

- Sie übertragen alle License Keys auf die entsprechende License Key Diskette (für ältere Programme: auf die entsprechende Autorisierungsdiskette).

3 Arbeiten mit dem Automation License Manager

3.1 Bedienoberfläche

3.1.1 Bedienoberfläche des Automation License Managers

Die Bedienoberfläche des Automation License Managers hat folgenden Aufbau:



1. **Titelzeile:**

enthält den Fenstertitel "Automation License Manager" und die Symbole für die Fenstersteuerung.

2. **Menüleiste:**

enthält alle Menüs, die im Automation License Manager zur Verfügung stehen.

3. **Funktionsleiste:**

enthält Symbole, über die Sie häufig verwendete Befehle schnell ausführen können, sowie die jeweils ausgewählte Ansicht, hier "License Keys".

4. **Arbeitsbereich:**

zeigt links den (hier weiß dargestellten) Navigationsbereich und rechts den jeweils dazugehörigen Objektbereich.

5. **Statuszeile:**

befindet sich am unteren Rand der Applikation, hat sieben Felder und dient der Ausgabe von Statusinformationen.

Die dargestellten Informationen sind abhängig von der jeweils gewählten Ansicht und den im Navigationsbereich angewählten Objekten.

Navigationbereich

Links im Navigationbereich finden Sie folgende Objekte:

Ansicht	Objekte im Navigationbereich
Verwalten	Eigener Rechner, verbundene Rechner, im Automation License Manager projektierte Ordner
Suchen	Suchbegriff, Produkt, Ablageort, Lizenz-Grundtyp, Lizenz-Typ, Status, Verwendet von Benutzer
Protokoll	Eigener Rechner, verbundene Rechner, verschiedene Filteroptionen

Objektbereich

Rechts im Objektbereich werden einzelne Objekte angezeigt in Abhängigkeit von:

- der eingestellten Ansicht im Automation License Manager
- dem im Navigationbereich ausgewählten Objekt.

Der Objektbereich besteht aus:

Bereich	Beschreibung
Überschrift	Die Überschrift ermöglicht dem Benutzer, auf einem Blick den Inhalt der dargestellten Ansicht zu erfassen. Große Ordnersymbole helfen bei der Identifikation des Ordners.
Datenbereich	Der Datenbereich zeigt alle Elemente, die dem im Navigationbereich selektierten Ordner untergeordnet sind.

Hinweis

Wenn im Objektbereich keine Objekte vorhanden sind, die angezeigt werden könnten, dann wird ein entsprechender Hinweistext anstelle der Objekte angezeigt.

3.1.2 Tabellenspalten im Objektbereich

Wenn Sie den Automation License Manager öffnen, sehen Sie auf der linken Seite den Navigationsbereich und rechts den zugehörigen Objektbereich.

In der Ansicht "License Keys" werden Ihnen die auf dem angewählten Laufwerk vorhandenen License Keys mit folgenden zugehörigen Daten rechts im Objektbereich angezeigt:

Spalte	Beschreibung
Status	OK, defekt, verwendet siehe Statussymbole für License Keys
Familie	z. B. "SIMATIC STEP 7"
Produkt	z. B. "STEP 7"
Version	Versionskennzeichnung des Software-Produktes, z. B. "5.4"
Anzahl License Keys	Anzahl der vorhandenen License Keys
Bestellnummer	Momentan ohne Funktion
Lizenz-Grundtyp	Single, Floating, Master, Upgrade
Lizenz-Typ	<ul style="list-style-type: none"> • ohne Beschränkung (Unlimited) • Count relevant (Tag/s) • Countable Objects • Rental (Limited Hours, Limited Days, Expiration Date) • Trial (Limited Days) • Demo (Limited Hours, Limited Days, Expiration Date) • Power Pack
Gültigkeit	<ul style="list-style-type: none"> • bei ohne Beschränkung (Unlimited): Unbegrenzt • bei Count relevant: Anzahl Tags • bei Countable Objects: zählt anwendungsspezifische Objekte. Gebuchter Zählerstand bleibt nach Neustart des Rechners erhalten. • bei Rental: Restlaufzeit + Einheit / Datum • bei Trial: Restlaufzeit (Gesamtlaufzeit) • bei Demo: Restlaufzeit + Einheit / Datum • bei Master: laut Vertrag • bei Upgrade: laut Vertrag • bei Power Pack: laut Vertrag
Lizenznummer	Seriennummer der Software-Lizenz (10-stellig = Autorisierung; 20-stellig = License Key)

Spalte	Beschreibung
Optionale Spalten	
Hersteller	z. B. Siemens AG
Rechner	Bezeichnung des Rechners, auf dem der License Key vorhanden ist
License Key	Bezeichnung des License Keys
Ablageort	Eigener Rechner (lokal) oder Verbundener Rechner
Letzte Benutzung	Momentan ohne Funktion
Benutzer	Benutzer des License Keys
Benutzungsrechner	Rechner, der den License Key benutzt
HW-Seriennummer	Momentan ohne Funktion
Anzahl Software	Momentan ohne Funktion

3.1.3 Einstellungen im Automation License Manager

Im Dialog "Einstellungen" nehmen Sie die nachfolgend genannten Einstellungen vor.

Dialog "Einstellungen"

1. Führen Sie den Menübefehl **Datei > Einstellungen** aus.
Der Dialog "Einstellungen" wird geöffnet.
2. Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.
3. Verlassen Sie den Dialog mit "OK".

Was einstellen?	Einstellungen im:	Ausführung:
Zugriffsschutz	Register "Allgemein"	Wenn Sie den Zugriffsschutz aktivieren wollen, müssen bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein. Siehe "Zugriffsschutz über SIMATIC Logon Rollenverwaltung" für die Voraussetzungen.
Blockieren von Fremdzugriffen	Register "Allgemein"	Wenn Sie verhindern wollen, dass: <ul style="list-style-type: none"> • verbundene Rechner einen License Key belegen, dann aktivieren Sie das Optionskästchen "License Keys belegen von remote verbieten". • vom lokalen Rechner License Keys entfernt werden können, dann aktivieren Sie das Optionskästchen "License Keys transferieren von lokal verbieten". • auf den lokalen Rechner License Keys hinzugefügt werden können, dann aktivieren Sie das Optionskästchen "License Keys transferieren nach lokal verbieten". <p>Alle Felder können kombiniert werden. Die Optionskästchen werden deaktiviert, wenn SIMATIC Logon installiert ist und das Optionskästchen "SIMATIC Logon Zugriffsschutz aktivieren" aktiviert wurde.</p>
Sprache	Register "Allgemein"	Wählen Sie in der Klappliste eine der vorhandenen Sprachen aus.
Suchreihenfolge	Register "Favoriten"	Im Register "Favoriten" werden auf der linken Seite unter "bekannte Rechner" die Rechner angezeigt, die schon einmal mit dem lokalen Automation License Manager verbunden waren. Hinweis: Das Belegen von License Keys wird nur auf den Rechnern durchgeführt, die auf der rechten Seite im Register "Suchliste" enthalten sind. Die Suchreihenfolge ist von oben nach unten. Verschieben Sie in der Suchliste die Rechner auf die obersten Plätze, auf denen zuerst nach Floating License Keys gesucht werden soll.

Was einstellen?	Einstellungen im:	Ausführung:
Verbindung zu anderen Rechnern	Register "Verbindungen"	Definieren Sie in diesem Register die gewünschten Verbindungseinstellungen. Beachten Sie, dass Sie Ihre Firewall-Einstellungen entsprechend anpassen müssen, um eine Verbindung zu anderen Rechnern zu ermöglichen.
Benutzerdefinierte Einstellungen	Register "Zurücksetzen"	In diesem Register können Sie die von Ihnen vorgenommenen benutzerdefinierten Einstellungen zurücksetzen oder löschen.

3.1.4 Rückmeldung bei Verzögerung des Programmablaufs

Bei einer Verzögerung des Programmablaufs erhalten Sie Rückmeldungen durch das Programm. Dabei gelten folgende Regeln:

- Bei geringfügigen Verzögerungen bis ca. 10 Sekunden wird der Mauszeiger durch eine "Sanduhr" dargestellt.
- Bei längeren Verzögerungen, mit nicht vorhersehbarer Dauer stellt eine Animation dar, dass der Prozess läuft.

Information zum aktuellen Prozess

Bei Verwendung der Animation zeigt ein textueller Hinweis den aktuellen Arbeitsschritt an, z. B. "License Key übertragen ...".

Abbruch der Bearbeitung

Wenn ein Abbruch der Funktion zulässig ist, dann finden Sie im Dialog zusätzlich die Schaltfläche "Abbrechen".

3.1.5 Statussymbole im Automation License Manager

Bedeutung für License Keys

Hinweis

In der nachfolgenden Tabelle sind Symbole in der Spalte Beschreibung mit **inaktiv** gekennzeichnet. Die mit diesen Symbolen gekennzeichneten License Keys sind nicht funktionsfähig. Ursache für diesen Zustand kann z. B. ein nicht beendeter Offline-Transfer sein, bei dem der Freischaltcode noch nicht übernommen wurde.

Symbol	Beschreibung
	Status des License Keys unbekannt
	License Key "OK"
	License Key wurde zum Zeitpunkt der Abfrage verwendet
	License Key ist defekt (Mit Hilfe der Hotline wiederherstellen)
	inaktiv - Status des License Keys unbekannt
	inaktiv - License Key vorhanden aber nicht freigeschaltet
	inaktiv - License Key ist beschädigt (Mit Hilfe der Hotline wiederherstellen)
	Reguläre Nutzungszeit eines zeitlich begrenzten License Keys ist abgelaufen
	Zusätzliche Kulanzzeit zur Nutzung eines zeitlich begrenzten License Keys
	Zusätzliche Kulanzzeit zu einem zeitlich begrenzten License Key, der zum Zeitpunkt der Abfrage verwendet wurde.
	Reguläre Nutzungszeit und zusätzliche Kulanzzeit eines zeitlich begrenzten License Keys sind komplett abgelaufen
	Die Anzahl der License Keys ist erschöpft, es können keine weiteren License Keys abgebucht werden.
	Der License Key ist nicht transferierbar.

Bedeutung für installierte Software

Symbol	Beschreibung
	Basissymbol für Software auf dem Rechner
	Software mit gültigem License Key vorhanden
	Software benötigt für die Nutzung keinen License Key
	Software auf dem Rechner vorhanden > License Key wird bereits benutzt
	Software auf dem Rechner vorhanden > kein gültiger License Key vorhanden
	Software auf dem Rechner vorhanden > License Key vorhanden aber defekt

Bedeutung für den Status in der Ansicht "Protokoll"

Symbol	Beschreibung
	Kennzeichnet eine Information
	Kennzeichnet eine Warnung
	Kennzeichnet einen Fehler

3.1.6 Tastenkombinationen

MICROSOFT Standard

Tastenkombination	Zweck
F1	Online-Hilfe aufrufen
F5	Aktives Fenster aktualisieren.
Strg + A	Alles markieren.
Strg + P	Aktuelle Objektansicht drucken
Strg + X	Ausschneiden
Strg + V	Einfügen
Alt + Leertaste	Öffnet das Systemmenü des aktiven Fensters.
Alt + F4	Aktives Element schließen oder aktives Programm beenden.

3.2 Ansichten im Automation License Manager

3.2.1 Standard-Ansichten

Folgende Standard-Ansichten sind im Automation License Manager nach der Installation vorhanden:

Standard-Ansicht	Beschreibung
Suchergebnisse	Zeigt in der Ansicht "Suchen" links die Suchoptionen und nach erfolgter Suche rechts die zugehörigen Ergebnisse an.
License Keys	Zeigt in der Ansicht "Verwalten" alle License Keys an, die auf dem angewählten Laufwerk vorhanden sind.
Installierte Software	Zeigt die installierten Software-Produkte an, für die auf dem angewählten Rechner ein License Key benötigt wird.
Fehlende License Keys	Zeigt die zu den installierten Software-Produkten fehlenden License Keys an.
Lizenzierte Software	Zeigt die installierten Software-Produkte an, für die auf dem angewählten Rechner ein License Key vorhanden ist.

Hinweis

Standard-Ansichten können nicht gelöscht oder verändert sondern nur kopiert werden.

3.2.2 Übersicht über die Ansichten "Verwalten", "Suchen" und "Protokoll"

Die unterschiedlichen Ansichten im Automation License Manager rufen Sie über den Menübefehl **Ansicht > Verwalten/Suchen/Protokoll** auf.

Ansicht	Beschreibung
Verwalten	<ul style="list-style-type: none">• zeigt eine Struktur mit Rechner und Ordnern• ermöglicht die Durchführung sämtlicher Verwaltungsaufgaben im Bereich Lizenz-Management
Suchen	<ul style="list-style-type: none">• zeigt eine Suchmaske und das jeweilige Suchergebnis.
Protokoll	<ul style="list-style-type: none">• zeigt lokale und verbundene Rechner• zeigt Transferinformationen der License Keys an• zeigt Protokolleinträge an

Arbeiten mit mehreren Ansichten

Im Arbeitsbereich des Automation License Managers gibt es zu einem Zeitpunkt nur eine Ansicht (vgl. Windows-Explorer). Der Automation License Manager kann jedoch mehrfach aufgerufen (gestartet) werden.

Wenn Sie den Automation License Manager mehrfach öffnen, können Sie License Keys innerhalb der Applikation und zwischen zwei Fenstern verschieben.

Hinweis

Der Automation License Manager verfügt über ein Sitzungsgedächtnis, benutzerspezifische Einstellungen werden automatisch gespeichert.

3.2.3 Ansicht "Verwalten"

In der Ansicht "Verwalten" können Sie vorhandene Ansichten auswählen und aktivieren oder eigene Ansichten definieren. Einige vordefinierte Standard-Ansichten für die Verwaltungsansicht werden mit dem Automation License Manager installiert.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie die Ansicht über den Menübefehl **Ansicht > Verwalten**.
2. Die jeweils in der Menüleiste innerhalb der Klappliste angewählte Ansicht wird zur Darstellung der Informationen im Objektbereich übernommen.
3. Führen Sie den Menübefehl **Ansicht > Definieren** aus.
Der Dialog "Ansicht definieren" wird geöffnet. Hier können Sie nun Information über vorhandene Ansichten abrufen oder neue Ansichten definieren.

Ansicht definieren

Schaltfläche	Beschreibung
OK	Die in der Liste "Verfügbare Ansichten" selektierte Ansicht wird zur Darstellung der Informationen im Objektbereich übernommen.
Übernehmen	Im erweiterten Bereich "Ansicht bearbeiten" ist eine Bearbeitung der Ansichten möglich. Änderungen werden durch Anklicken der Schaltfläche "Übernehmen" aktiv.
Abbrechen	Beendet den Dialog "Ansicht definieren", ohne die Änderungen zu übernehmen.
Neu	zum Definieren neuer Ansichten
Kopieren	zum Kopieren vorhandener Ansichten
Löschen	zum Löschen vorhandener Ansichten

Schaltflächen "Neu", "Kopieren" und "Löschen"

Die Schaltflächen "Neu", "Kopieren" und "Löschen" wirken auf die in der Liste "Verfügbare Ansichten" angezeigten Ansichten.

Bereich "Ansicht bearbeiten"

Im Eingabefeld "Name" wird der Name der Ansicht eingegeben. Dieser Name erscheint in der Ansicht als Überschrift des Objektbereichs und in der Funktionsleiste in der Klappliste.

Eine Vorauswahl der über die Filter anzuzeigenden Inhalte einer Ansicht treffen Sie über die Optionsfelder:

- License Keys – Es werden Ihnen nur Informationen zu License Keys angeboten.
- Software - Es werden Ihnen nur Informationen zur Software angeboten.

In den nachfolgenden Registern können Sie Inhalte und Aussehen der Ansichten definieren:

- die Spalten,
- die Filter,
- die Gruppen und
- das Sortieren.

3.2.4 Ansicht "Suchen"

Im Automation License Manager können Sie in der Ansicht "Suchen" Informationen zu License Keys und installierter Software suchen.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie die Ansicht über den Menübefehl **Ansicht > Suchen**.
2. Nehmen Sie im Bereich "Suchen" folgende Einstellungen vor:
 - Tragen Sie, wenn notwendig "Suchbegriff" und/oder "Produkt" ein.
 - Wählen Sie Kriterien aus den Listen "Ablageort", "Lizenz-Grundtyp", "Lizenz-Typ", "Status", und "Verwendet von Benutzer".
 - Klicken Sie zum Ausführen der Suche auf die Schaltfläche "Jetzt suchen".

Ergebnis: Die Suchergebnisse werden im Objektbereich angezeigt.

Beispiel: License Key im Netzwerk finden

1. Wählen Sie die Ansicht über den Menübefehl **Ansicht > Suchen**.
2. Nehmen Sie im Bereich "Suchen" folgende Einstellungen vor:
 - Tragen Sie, z. B. im Eingabefeld "Suchbegriff" den Begriff "STEP 7" ein.
 - Wählen Sie in der Klappliste "Ablageort" das Feld "Alle".
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche "Jetzt suchen".

Ergebnis:

Alle License Keys werden angezeigt, die:

- den Begriff "STEP 7" enthalten und
- auf dem eigenen Rechner oder einem verbundenen Rechner vorhanden sind.

3.2.5 Ansicht "Protokoll"

In der Ansicht "Protokoll" finden Sie Informationen über alle Vorgänge, die License Keys betreffen (wie z. B. Nutzung eines License Keys durch eine Software, Transfer von License Keys, ...).

Protokoll aufrufen

1. Wählen Sie die Ansicht über den Menübefehl **Ansicht > Protokoll**.
2. Selektieren Sie im Objektbereich den Ort (Eigener Rechner, verbundene Rechner), von dem Sie das auf dem Rechner abgelegte Protokoll sehen wollen.
3. Wählen Sie die Anzahl der gewünschten Einträge aus, oder wählen Sie aus, für welchen Zeitraum Protokolle angezeigt werden sollen.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Systemeinträge", falls Sie auch Systemeinträge angezeigt bekommen wollen. Systemeinträge sind Zusatzeinträge, die für den Customer Support und die Technik relevant sind.
5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Filter", falls Sie einen Filter nutzen wollen. Wählen Sie dazu aus der Klappliste den gewünschten Filter aus.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Aktualisieren".

Ergebnis: Die Protokolleinträge, die den ausgewählten Kriterien entsprechen, werden angezeigt.

Protokoll ausdrucken

1. Rufen Sie ein Protokoll auf.
2. Wählen Sie zum Ausdrucken den Menübefehl **Datei > Drucken**.
3. Korrigieren Sie die Einstellungen, wenn notwendig und bestätigen Sie den Dialog mit "OK".

Ergebnis: Die angezeigten Protokolleinträge werden ausgedruckt.

Protokoll archivieren

1. Rufen Sie ein Protokoll auf.
2. Wählen Sie zum Archivieren den Menübefehl **Datei > Exportieren**.
3. Geben Sie Laufwerk und Ablagepfad ein.

Ergebnis: Die angezeigten Protokolleinträge werden im csv-Format im angegebenen Pfad abgelegt.

Protokoll löschen

1. Zum Löschen aller Einträge im Protokoll wählen Sie den Menübefehl **Bearbeiten > Protokoll löschen**.

Ergebnis: Alle Protokolleinträge des ausgewählten Rechners werden gelöscht.

3.3 Handhabung von License Keys

3.3.1 Installieren von License Keys

License Keys während der Installation eines Software-Produktes installieren

Einige Software-Produkte können während der Installation (Setup) den zugehörigen License Key mit installieren. Dabei wird der License Key lokal auf dem Rechner abgelegt, auf dem die Installation der Software durchgeführt wird.

Hinweis

Bitte beachten Sie, dass Upgrade License Keys nicht während des Setups installiert werden können.

3.3.2 Anzeigen der installierten License Keys

Sie können über **Ansicht > Verwalten** alle installierten License Keys auflisten.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie die Ansicht über den Menübefehl **Ansicht > Verwalten**.
2. Selektieren Sie im Navigationsbereich den Rechner (eigener oder verbundener) und das Laufwerk, von dem Sie die installierten License Keys sehen wollen.
3. Führen Sie den Menübefehl **Ansicht > Definieren** aus.
Der Dialog "Ansicht definieren" wird geöffnet.
4. Selektieren Sie die Ansicht "License Keys" und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Ergebnis: Die auf dem Rechner installierten License Keys werden angezeigt.

Hinweis

Wenn vorhandene License Keys von den zugehörigen Komponenten nicht erkannt wurden, kontrollieren Sie folgende Spalten:

- Version,
 - Gültigkeit,
 - Status (License Keys selektieren - **Ansicht > Aktualisieren – License Key > Überprüfen**)
-

Liste drucken oder exportieren

Sie können die erstellte Liste:

- ausdrucken über den Menübefehl **Datei > Drucken** oder
- in eine CSV-Datei exportieren über den Menübefehl **Datei > Exportieren**.

3.3.3 Anzeigen der installierten Software

Sie können über den Menübefehl **Ansicht > Verwalten** alle installierten Software-Produkte auflisten, für deren Betrieb ein License Key notwendig ist.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie die Ansicht über den Menübefehl **Ansicht > Verwalten**.
2. Führen Sie den Menübefehl **Ansicht > Definieren** aus.
Der Dialog "Ansicht definieren" wird geöffnet.
3. Selektieren Sie die Ansicht "Installierte Software" und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Ergebnis: Die auf dem Rechner installierten Software-Produkte der Siemens AG, die das neue Lizenz-Konzept (mit License Keys) unterstützen, werden angezeigt.

Liste Drucken oder exportieren

Sie können die erstellte Liste:

- ausdrucken über den Menübefehl **Datei > Drucken** oder
- in eine CSV-Datei exportieren über den Menübefehl **Datei > Exportieren**.

3.3.4 Übertragen von License Keys

Zum Übertragen von License Keys zwischen den verschiedenen Ablageorten (z.B. Rechner, USB Memory Sticks) haben Sie folgende Möglichkeiten:

- per Drag & Drop
- mit Ausschneiden und Einfügen
- mit dem Menübefehl **License Key > Übertragen**.
- mit dem Menübefehl **License Key > Offline-Transfer** können Startcode, Anfragecode und Freischaltcode manuell übertragen werden (siehe Dialog "License Key Offline-Transfer").

License Keys übertragen per Drag & Drop

1. Wählen Sie die Ansicht über den Menübefehl **Ansicht > Verwalten**.
2. Öffnen Sie den Ablageort auf dem eigenen oder verbundenen Rechner, von dem Sie License Keys entfernen wollen.
3. Selektieren Sie die License Keys und ziehen Sie diese mit gedrückter linker Maustaste auf den Ablageort, in den Sie die License Keys einfügen wollen.

Ergebnis: Die License Keys werden übertragen.

License Keys übertragen mit Ausschneiden und Einfügen

1. Wählen Sie die Ansicht über den Menübefehl **Ansicht > Verwalten**.
2. Öffnen Sie den Ablageort auf dem eigenen oder verbundenen Rechner, von dem Sie License Keys entfernen wollen.
3. Selektieren Sie die License Keys, die Sie übertragen wollen.
4. Wählen Sie den Menübefehl **Bearbeiten > Ausschneiden**.
5. Öffnen Sie den Ablageort auf dem eigenen oder verbundenen Rechner, auf dem Sie License Keys einfügen wollen.
6. Wählen Sie den Menübefehl **Bearbeiten > Einfügen**.

Ergebnis: Die License Keys werden übertragen.

License Keys übertragen mit dem Menübefehl License Key > Übertragen:

1. Selektieren Sie zunächst die License Keys, die Sie auf einen anderen Ablageort übertragen wollen.
2. Rufen Sie den Dialog "License Keys übertragen" über den Menübefehl **License Key > Übertragen** auf.
3. Wählen Sie das gewünschte Ziellaufwerk in der Klappliste aus oder klicken Sie auf die Schaltfläche "Netz...". falls sich das Ziellaufwerk auf einem anderen, verbundenen Rechner befindet.
Der Dialog "Rechner verbinden" wird geöffnet
4. Tragen Sie den Rechnernamen ein, bzw. wählen Sie den gewünschten Rechner in der Klappliste aus oder
 - Klicken Sie auf die Schaltfläche "Durchsuchen", um den Dialog "Nach einem Rechner suchen" zu öffnen.
 - Klicken Sie auf "Gesamtes Netzwerk" und anschließend auf "Microsoft Windows Network".
 - Wenn sich der Rechner in einer Domäne befindet, wählen Sie diese aus.
 - Wählen Sie dann den gewünschten Rechner aus und klicken Sie zum Bestätigen der Auswahl auf "OK". Beachten Sie bitte, dass auf dem ausgewählten Rechner ebenfalls der Automation License Manager installiert sein muss.
5. Klicken Sie zum Bestätigen der Auswahl und zum Schließen der Dialoge jeweils auf "OK".

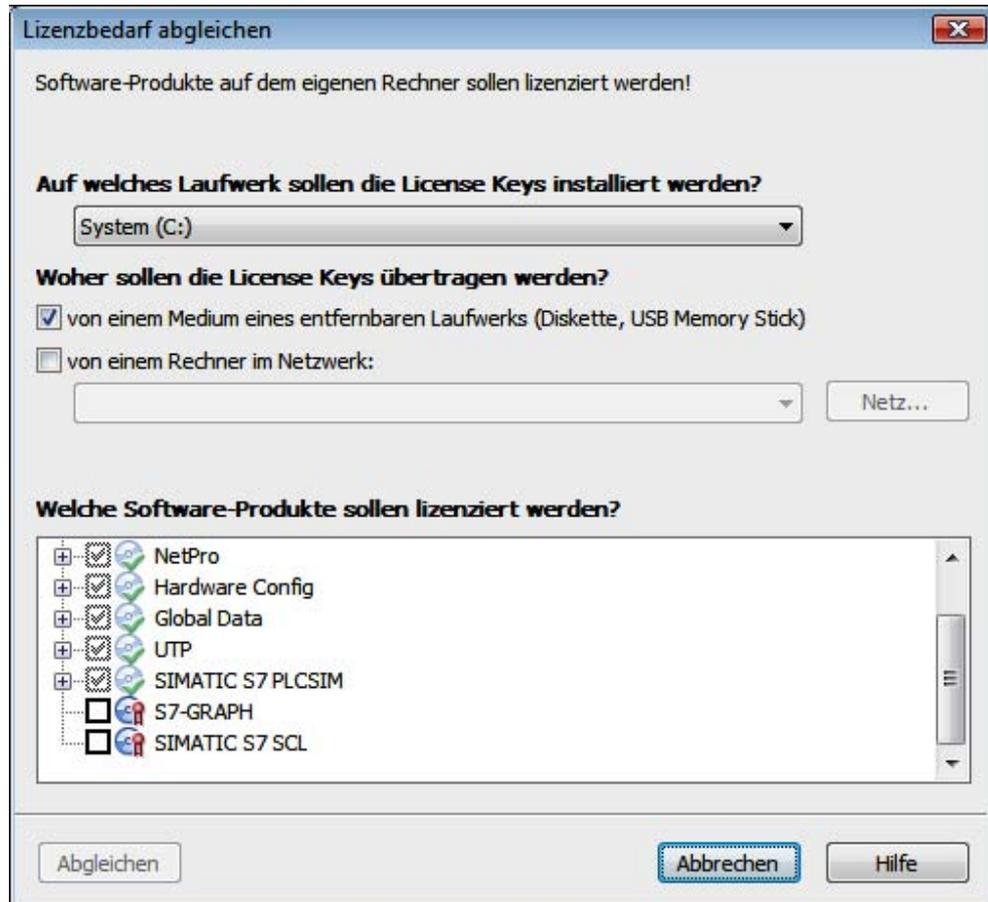
3.3.5 Lizenzbedarf feststellen und abgleichen

Software-Produkte auf dem eigenen Rechner, für die noch keine License Keys vorhanden sind, können Sie mit dem nachfolgenden Dialog lizenzieren, sofern freie License Keys vorhanden sind.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie eine der vordefinierten Ansichten "Installierte Software", "Fehlende License Keys" oder "Lizenzierte Software" über den Menübefehl **Ansicht > definieren** aus.
2. Rufen Sie den Menübefehl License Key > Bedarf abgleichen auf.
 - Wählen Sie aus der Klappliste aus, auf welches Laufwerk die License Keys installiert werden sollen.
 - Selektieren Sie die Option, woher die License Keys übertragen werden sollen. Über die Schaltfläche "Netz" können Sie zu einem beliebigen Rechner im Netzwerk navigieren.

- Im Feld "Welche Software-Produkte sollen lizenziert werden?" wird Ihnen angezeigt, welche Software-Produkte ohne gültige Lizenz auf Ihrem Rechner vorhanden sind. Bereits lizenzierte Software wird aufgelistet, ist aber nicht anwählbar. Wenn Sie auf das "+" klicken, wird Ihnen angezeigt, welche Lizenzen für die jeweilige Software vorhanden sind.



3. Wählen Sie hier aus, welche der angezeigten Software-Produkte lizenziert werden sollen und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK". Die Schaltfläche "OK" wird erst dann aktiv, wenn Sie ein zu lizenzierendes Software-Produkt ausgewählt haben.
4. Falls das ausgewählte Software-Produkt nicht lizenziert werden konnte, weil z.B. kein gültiger License Key auf der angegebenen Quelle vorhanden ist, so erhalten Sie eine Meldung und der Dialog erscheint erneut.

3.3.6 Offline-Transfer von License Keys

Den Dialog "License Key Offline-Transfer" öffnen Sie über den Menübefehl **License Key > Offline Transfer**.

Hinweis

Um einen Offline-Transfer von License Keys durchführen zu können, muss sowohl der Automation License Manager als auch die Software, die den License Key benutzt, auf beiden Rechnern (Quelle und Ziel) installiert sein.

Wählen Sie den Schritt des Offline-Transfers aus, den Sie durchführen wollen und klicken Sie jeweils auf die Schaltfläche "Weiter".

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Startcode erzeugen
- Anfragecode erzeugen
- Freischaltcode erzeugen
- License Keys freischalten

Der Assistent zum Offline-Transfer führt Sie Schritt für Schritt weiter durch den Transfer.

3.3.7 Offline-Transfer ausführen - Startcode erzeugen

Diesen Schritt führen Sie am Quell-Rechner durch, an dem ein License Key für die Software vorhanden ist.

Dialog "Assistent zum License Keys senden"

- License Key auswählen
- Startcode erzeugen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Selektieren Sie im Navigationsbereich das Laufwerk, auf dem der benötigte License Key liegt.
2. Führen Sie folgenden Menübefehl aus **License Key > Offline-Transfer**. Der Dialog "License Keys Offline-Transfer" wird geöffnet.
3. Wählen Sie das Optionsfeld "Startcode erzeugen" und klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter". Der Dialog "Assistent zum License Keys senden" wird geöffnet.
In der Liste werden die Startcodes aller vorhandenen License Keys angezeigt.
4. Selektieren Sie in der Tabelle die License Keys, die übertragen werden sollen.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern". Wählen Sie Pfad und Lizenzprofil-Datei, in der die Startcodes gespeichert werden sollen und klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern".
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".
7. Übermitteln Sie die Startcodes zum Ziel-Rechner. Zum Beispiel:
 - die Lizenzprofil-Datei per Mail,
 - die Startcodes per Telefon,
 - einen Ausdruck per Fax.
8. Um den Dialog zu schließen und später die Anfragecodes einzugeben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Unterbrechen".

Selektieren Sie in der Liste	mit Hilfe von
Einen	anklicken
Alle License Keys	Strg + A
Eine zusammenhängende Gruppe	"Erste" anklicken; Shift + "Letzte" anklicken
Mehrere getrennt	Strg + anklicken

3.3.8 Offline-Transfer ausführen - Anfragecode erzeugen

Diesen Schritt führen Sie am Ziel-Rechner durch, auf den die License Keys für eine Software übertragen werden sollen.

Dialog "Assistent zum License Keys empfangen"

- Startcode eintragen
- Anfragecode erzeugen

Hinweis

Um einen Offline-Transfer von License Keys durchführen zu können, muss sowohl der Automation License Manager als auch die Software, die den License Key benutzt, auf beiden Rechnern (Quelle und Ziel) installiert sein.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Führen Sie den Menübefehl aus **License Key > Offline-Transfer**.
Der Dialog "License Keys Offline-Transfer" wird geöffnet.
2. Wählen Sie das Optionsfeld "Anfragecode erzeugen" und klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".
Der Dialog "Assistent zum License Keys empfangen" Liste "Startcodes eintragen" wird geöffnet.
3. Wählen Sie die folgenden Schritte entsprechend der Form der Datenübergabe:

Form der Datenübergabe	Schritte
Daten in elektronischer Form (z. B. per Diskette oder Mail)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Einlesen". 2. Wählen Sie im Dialog "Öffnen" Pfad und Dateinamen der Lizenzprofil-Datei, die den Startcode enthält. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Öffnen". 4. Die Daten werden in die Liste "Startcodes eintragen" übernommen.
Daten z. B. als Ausdruck, per FAX oder per Telefon (Daten müssen durch den Bearbeiter eingegeben werden)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Doppelklicken Sie in die erste Zeile der Spalte "Startcode" in der Tabelle im Dialog. 2. Tragen Sie in der Spalte "Startcode" die Startcodes ein.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".
Der Dialog "Assistent zum License Keys empfangen" Liste "License Keys auswählen" wird geöffnet.
5. Selektieren Sie die License Keys, die auf ein Laufwerk des eigenen Rechners übertragen werden sollen.

Selektieren Sie in der Liste	mit Hilfe von
Einen	anklicken
Alle License Keys	Strg + A
Eine zusammenhängende Gruppe	"Erste" anklicken; Shift +"Letzte" anklicken
Mehrere getrennt	Strg + anklicken

6. Wählen Sie in der Klappliste "Auf welches Laufwerk sollen die License Keys installiert werden?" das Laufwerk des eigenen Rechners aus.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".
Der Dialog "Assistent zum License Keys empfangen" Liste "Anfragecodes anzeigen" wird geöffnet.
8. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern". Wählen Sie Pfad und Lizenzprofil-Datei, in der die Anfragecodes gespeichert werden soll und klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern".
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter". Der Dialog "Assistent zum License Keys empfangen" Liste "Freischaltcodes eintragen" wird geöffnet.
10. Übermitteln Sie die Anfragecodes zum Quell-Rechner. Zum Beispiel:
 - die Lizenzprofil-Datei per Mail,
 - die Anfragecodes per Telefon,
 - einen Ausdruck per Fax.
11. Um den Dialog zu Schließen und später die Freischaltcodes einzugeben, klicken Sie auf die Schaltfläche "Unterbrechen".

3.3.9 Offline-Transfer ausführen - Freischaltcode erzeugen

Diesen Schritt führen Sie am Quell-Rechner durch, an dem ein License Key für die Software vorhanden ist.

Dialog "Assistent zum License Keys senden"

- Anfragecode eintragen
- License Key entfernen
- Freischaltcode erzeugen

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Führen Sie den Menübefehl aus **License Key > Offline-Transfer**. Der Dialog "License Keys Offline-Transfer" wird geöffnet.
2. Wählen Sie das Optionsfeld "Freischaltcode erzeugen" und klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter". Der Dialog "Assistent zum License Keys senden", Liste "Anfragecode eintragen" wird geöffnet.
3. Wählen Sie die folgenden Schritte entsprechend der Form der Datenübergabe:

Form der Datenübergabe	Schritte
Daten in elektronischer Form (z. B. per Diskette oder Mail)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Einlesen". 2. Wählen Sie im Dialog "Öffnen" Pfad und Dateinamen der Lizenzprofil-Datei, die diese Anfragecodes enthält. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Öffnen". 4. Die Daten werden in die Liste "Anfragecode eintragen" übernommen.
Daten z. B. als Ausdruck, per FAX oder per Telefon (Daten müssen durch den Bearbeiter eingegeben werden)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Einlesen". 2. Wählen Sie im Dialog "Öffnen" Pfad und Dateinamen der Lizenzprofil-Datei, die den Startcode enthält. 3. Doppelklicken Sie im Dialog in der Tabelle in die entsprechende Zeile der Spalte "Anfragecode". 4. Tragen Sie in Liste "Anfragecode eintragen" die Anfragecodes ein.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter". Die Liste "License Keys entfernen" wird geöffnet.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern". Wählen Sie Pfad und Lizenzprofil-Datei, in der die Freischaltcodes gespeichert werden soll und klicken Sie auf die Schaltfläche "Speichern".
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter". Das Dialogfenster "Freischaltcode errechnen: bestätigen" wird geöffnet.

7. Bestätigen Sie den Dialog mit "Ja".
Die im Dialog "Assistent zum License Keys senden" in der Liste "License Keys entfernen" angezeigten License Keys werden entfernt und der Dialog "Freischaltcodes anzeigen" wird geöffnet.
8. Übermitteln Sie die Freischaltcodes zum Ziel-Rechner. Zum Beispiel:
 - die Lizenzprofil-Datei per Mail,
 - die Freischaltcodes per Telefon,
 - einen Ausdruck per Fax.
9. Klicken Sie zum Schließen des Dialogs auf die Schaltfläche "Fertigstellen".

3.3.10 Offline-Transfer ausführen - License Keys freischalten

Diesen Schritt führen Sie am Ziel-Rechner durch, auf den der License Key für eine Software übertragen werden soll.

Dialog "Assistent zum License Keys empfangen"

- Freischaltcode eintragen
- License Key freischalten

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Führen Sie den Menübefehl aus **License Key > Offline-Transfer**.
Der Dialog "License Keys Offline-Transfer" wird geöffnet.
2. Wählen Sie das Optionsfeld "License Keys freischalten" und klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter". Der Dialog "Assistent zum License Keys empfangen" Liste "Freischaltcodes eintragen" wird geöffnet.
3. Wählen Sie die folgenden Schritte entsprechend der Form der Datenübergabe:

Form der Datenübergabe	Schritte
Daten in elektronischer Form (z. B. per Diskette oder Mail)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Einlesen". 2. Wählen Sie im Dialog "Öffnen" Pfad und Dateinamen der Lizenzprofil-Datei, die diese Freischaltcodes enthält. 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Öffnen". 4. Die Daten werden in die Liste "Freischaltcode eintragen" übernommen.
Daten z. B. als Ausdruck, per FAX oder per Telefon (Daten müssen durch den Bearbeiter eingegeben werden)	<ol style="list-style-type: none"> 1. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Einlesen". 2. Wählen Sie im Dialog "Öffnen" Pfad und Dateinamen der Lizenzprofil-Datei, die diese Anfragecodes enthält. 3. Doppelklicken Sie im Dialog in der Tabelle in die entsprechende Zeile der Spalte "Freischaltcode". 4. Tragen Sie in Liste "Freischaltcode eintragen" die Freischaltcodes ein.

4. Klicken Sie auf die Schaltfläche "Weiter".
5. Klicken Sie zum Schließen des Dialogs auf die Schaltfläche "Fertigstellen".

Ergebnis

Der freigeschaltete License Key wird im Dialog "Assistent zum License Keys empfangen" Liste "Ergebnis" angezeigt.

Der License Key wurde vom Quell-Rechner auf den Ziel-Rechner transferiert.

Fehlermeldung

Wenn bei dem Transfer Fehler auftreten, dann wird der Dialog "Assistent zum License Keys empfangen" Liste "Fehlerhafte Freischaltcodes" geöffnet. Bitte wenden Sie sich in diesem Fall an den "Support for License Management".

3.3.11 Lizenzprofil-Dateien für den Offline-Transfer von License Keys

Mit einer Lizenzprofil-Datei können Informationen zum Transfer (offline) von License Keys ausgetauscht werden. Der Transfer (offline) wird in 5 Schritten durchgeführt. Bei jedem Schritt sind in der Lizenzprofil-Datei unterschiedliche Daten enthalten.

Übergabe der Daten

Eine Lizenzprofil-Datei kann in elektronischer Form (z. B. per Diskette oder Mail) übergeben werden.

Gültigkeit einer Lizenzprofil-Datei

Hinweis

Die Lizenzprofil-Dateien sind nur für den einmaligen Transfer einer Gruppe von License Keys gültig. Eine Wiederholung ist nur mit neuen Dateien möglich.

In der Lizenzprofil-Datei sind beim Offline-Transfer folgende Daten gespeichert:

- Produktbezeichnung - Name der Komponente
- Lizenznummer - spezifische Nummer für den License Key Transfer
- Startcode
- Anfragecode
- Freischaltcode

3.4 Web License Key Download

3.4.1 Web License Key Download

Der Software-Download ermöglicht Ihnen einen Zugriff auf bestellte License Keys.

Voraussetzung

Für den Zugriff benötigen Sie:

- Ein personalisiertes Login mit dem Sie alle "Ihrer Firma" zugeordneten License Keys abrufen können.
- Ein anonymes Login mit dem Sie einen einzelnen License Key abrufen können und das CoL (Certificate of License). In diesem Dokument sind alle notwendigen Daten für den anonymen Download enthalten.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

Wenn sich Ihre Rechner in einem autarken Netzwerk oder einem Netzwerk mit geringer Sicherheitsstufe befinden, dann empfehlen wir:

1. Installieren Sie den Automation License Manager zusätzlich auf einem internetfähigen Rechner außerhalb des Automatisierungssystems.
2. Führen Sie den Web License Key Download aus (siehe folgender Absatz).
3. Transferieren Sie die License Keys auf eine License Key Diskette und von der License Key Diskette auf die Rechner des Automatisierungssystems.

Achtung

Prüfen Sie stets, dass die Übertragungsmedien virenfrei sind.

Web License Key Download

1. Stellen Sie Ansicht **Ansicht > Verwalten** ein.
2. Klicken Sie im Navigationsbereich auf "Web License Key Download". Wenn der Rechner eine Verbindung zum Internet hat, dann wird im Objektbereich das Fenster vom Automation Download Manager geöffnet.
3. Folgen Sie zum Download eines License Keys den Anweisungen im Download-Fenster.

Hinweise

- Falls Sie die Fehlermeldung erhalten, dass der Software-Download-Server nicht erreichbar ist, so kontrollieren Sie Ihre Firewall-Einstellungen und kontaktieren Sie gegebenenfalls Ihren System-Administrator.
 - Falls Sie die Fehlermeldung erhalten, dass der Software-Download-Server momentan nicht betriebsbereit ist, so versuchen Sie es etwas später noch einmal.
-

3.5 License Keys im Netz nutzen

3.5.1 Suchen nach im Netz vorhandenen License Keys

Software mit freiem License Key im Netzwerk nutzen

Ein freier **Floating License Key** (auf einem verbundenen Rechner) ermöglicht die Nutzung eines geschützten Software-Produktes, wenn lokal kein freier License Key vorhanden ist.

Hinweis

License Keys können auf einem verbundenen Rechner nur dann gesucht werden, wenn der verbundene Rechner auf dem lokalen Rechner im Automation License Manager eingetragen ist.

Empfehlung zum schnelleren Zugriff auf Floating License Keys

Installieren Sie alle Floating License Keys einer Anlage auf wenigen Rechnern.

Hinweis

Im Menü **Datei > Einstellungen** - Register "Favoriten" werden unter "bekannte Rechner" die Rechner angezeigt, die mit dem lokalen Automation License Manager schon einmal verbunden waren.

Den Zugriff auf Floating License Keys können Sie folgendermaßen beeinflussen:

1. Stellen Sie sicher, dass die Rechner, auf denen Floating License Keys vorhanden sind, in der "Suchliste" eingetragen sind. Rufen Sie dazu den Menübefehl **Bearbeiten > Rechner verbinden** auf.
2. Verschieben Sie die Rechner, auf denen Floating License Keys vorhanden sind, stets auf die obersten Positionen innerhalb der "Suchliste" im Dialog "Einstellungen" und entfernen Sie nicht notwendige Einträge.

Schaltfläche	Symbol	Beschreibung
Verschieben nach oben		Durch Anklicken des Symbols "Verschieben nach oben" ändern Sie für den in der Liste selektierten Rechner die Reihenfolge für die Suche nach einem Floating License Key. Verschieben auf den nächst höheren Platz (Darstellung in der Ansicht: oberste Position entspricht der 1. Rechner u.s.w.).
Verschieben nach unten		Durch Anklicken des Symbols "Verschieben nach unten" ändern Sie für den in der Liste selektierten Rechner die Reihenfolge für die Suche nach einem Floating License Key. Verschieben auf den nächst niedrigeren Platz (Darstellung in der Ansicht: oberste Position entspricht der 1. Rechner u.s.w.).
Löschen		Durch Anklicken des Symbols "Löschen" löschen Sie den in der Liste selektierten Rechner für die Suche nach einem Floating License Key.

3.5.2 Verbinden von Rechnern über ein Netzwerk

Über den Menübefehl **Bearbeiten > Rechner verbinden** rufen Sie den Dialog "Rechner verbinden" auf. Hier können Sie eine Verbindung zu einem Rechner herstellen, der über ein Netzwerk erreichbar ist und diesen für die Verwaltung von License Keys freigeben.

Hinweis

Es können nur solche Rechner verbunden werden, auf denen der Automation License Manager installiert ist.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie die Ansicht "Verwalten".
2. Falls die Rechnerverbindung in einem Ordner abgelegt werden soll, so legen Sie vorab einen neuen Ordner an.
3. Wählen Sie den Menübefehl **Bearbeiten > Rechner** verbinden.
4. Tragen Sie unter "Rechnernamen" den Namen für einen erreichbaren Rechner ein oder wählen sie einen Rechner aus der Klappliste aus. Als Rechnername zulässig sind: "Computername", bzw. "Computername.Domäne" und "IP-Adresse".
5. Klicken Sie für die Suche im Netzwerk auf die Schaltfläche "Durchsuchen".
6. Doppelklicken Sie auf "Gesamtes Netzwerk".
7. Doppelklicken Sie auf "Microsoft Windows-Netzwerk".
8. Wenn sich der Rechner in einer Domäne befindet, wählen Sie diese aus.
9. Wählen Sie den Rechner und klicken Sie zum Bestätigen der Auswahl auf "OK".
10. Unter Anzeigename können Sie (optional) einen beliebigen "Anzeigenamen" für den Rechner eintragen (Standard = Rechnername: Portnummer).
11. Aktivieren Sie das Optionskästchen "Dauerhaft anzeigen", wenn der eingetragene Rechner nach einem Neustart des Automation License Manager noch verfügbar sein soll.
12. Aktivieren Sie das Optionskästchen "In Suchliste aufnehmen", wenn der eingetragene Rechner in die Rechner-Liste für die Suche nach der Nutzung von License Keys übernommen werden soll. Der verbundene Rechner wird im Dialog "Einstellungen" (Menübefehl **Datei > Einstellungen**) im Register "Favoriten" angezeigt.
13. Klicken Sie zum Bestätigen auf "OK".

Ergebnis: Der Rechner wurde im Navigationsbereich hinzugefügt oder der Dialog "Fehler beim Rechner Verbinden" wird geöffnet. Ist dies der Fall, so kontrollieren sie die Verfügbarkeit des eingetragenen Rechners im Netzwerk.

3.5.3 Ausfall von Rechnerverbindungen

Nur Floating License Keys können von einem verbundenen Rechner über eine Netzwerkverbindung genutzt werden. Dieser Abschnitt zeigt das Verhalten eines Floating License Keys beim Ausfall der Verbindung zwischen verbundenen Rechnern.

License Key Server

Ein License Key Server (im Weiteren nur Server) ist ein Rechner auf dem ein Floating License Key abgelegt ist.

License Key Client

Ein License Key Client (im Weiteren nur Client) ist ein Rechner der eine Floating License Key von einem License Key Server verwendet.

Arten des Ausfalls der Verbindung

Wird ein Floating License Key auf einem License Key Server durch ein Software-Produkt auf einem License Key Client verwendet und bricht die Verbindung zwischen den zwei Rechnern ab, gibt es folgende vier Möglichkeiten:

- das Software-Produkt ist abgestürzt.
- die Netzwerkverbindung wurde unterbrochen.
- der License Key Client ist abgestürzt.
- der License Key Server ist abgestürzt.

Das Software-Produkt ist abgestürzt

Der Automation License Manager auf dem License Key Client überwacht die Belegung der License Keys durch das Software-Produkt. Stürzt dieses ab, gibt der Automation License Manager die betroffenen License Keys auf dem License Key Server sofort frei.

Die Netzwerkverbindung wurde unterbrochen

Nach einem Ausfall der Netzwerkverbindung zum License Key Server bleibt an dem License Key Client die Nutzung des Software-Produktes für 3 Stunden möglich.

Auf dem License Key Server bleiben die Floating License Keys für maximal 3 Stunden "verwendet".

Es gibt folgende Fälle:

- Wenn die Unterbrechung kürzer als 3 Stunden dauert, dann:
 - erkennt der Automation License Manager auf dem License Key Server sowohl den License Key Client (der die License Keys verwendet hat) als auch die "verwendeten" License Keys und
 - ordnet dem erkannten License Key Client die immer noch "verwendeten, früheren" License Keys zu.
- Wenn die Unterbrechung länger als 3 Stunden andauert, dann:
 - werden die License Keys auf dem License Key Server freigegeben.
 - werden License Key Clients wie bei einem Erstkontakt bedient.
 - versucht der ehemals verbundene License Key Client nach 3 Stunden automatisch, einen gültigen License Key zu finden. Wenn kein License Key verfügbar ist, dann wird die applikationsspezifische Reaktion auf nicht vorhandene License Keys aufgerufen (z. B. Hinweis nach einer definierten Zeit).

Der License Key Client ist abgestürzt

- Dauert die Unterbrechung weniger als 3 Stunden, erkennt der License Key Client, dass die Verbindung zum Server besteht und beantragt automatisch die "verwendeten" License Keys neu.
- Der License Key auf dem License Key Server wird freigegeben, wenn die Unterbrechung länger als 3 Stunden dauert.

Der License Key Server ist abgestürzt

- Dauert die Unterbrechung weniger als 3 Stunden, erkennt der License Key Client, dass die Verbindung zum License Key Server besteht und beantragt automatisch die "verwendeten" License Keys neu.
- Dauert die Unterbrechung länger als 3 Stunden, versucht der License Key Client automatisch, einen gültigen License Key zu finden. Wenn kein License Key verfügbar ist, dann wird die spezifische Reaktion des Softwareproduktes auf nicht vorhandene License Keys aufgerufen (z. B. Hinweis nach eine definierten Zeit).

3.6 Reparatur von License Keys

3.6.1 Überprüfen von License Keys

Um License Keys zu überprüfen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie die Ansicht über den Menübefehl **Ansicht > Verwalten**.
2. Selektieren Sie im Objektbereich den Ablageort (Eigener Rechner, verbundener Rechner), an dem ein License Key geprüft werden soll.
3. Markieren Sie den License Key, der überprüft werden soll.
4. Führen Sie den Menübefehl **License Key > Überprüfen** aus.

Ergebnis: Der selektierte License Key wird geprüft, das Ergebnis wird mit einem Statussymbol für License Keys angezeigt.

3.6.2 Wiederherstellen von License Keys

Mit dem Menübefehl **License Key > Wiederherstellen** rufen Sie den Dialog zum Wiederherstellen von License Keys auf.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Selektieren Sie den License Key, der wiederhergestellt werden soll und rufen Sie den Menübefehl **License Key > Wiederherstellen** auf.
2. Nehmen Sie Verbindung mit dem "Support for License Management" (siehe unten) auf und übermitteln Sie die im Dialog angezeigten Daten:
 - den Produkt-Namen,
 - die License Key-Nummer,
 - die Lizenznummer und
 - den Anfragecode.
3. Geben Sie den erhaltenen Freischaltcode ein und klicken Sie auf die Schaltfläche "OK".

Ergebnis: Der defekte License Key wurde wieder hergestellt und steht Ihnen zur Verfügung.

Hinweis

Autorisierungen können nur auf Disketten und License Keys können nur auf Festplatten wieder hergestellt werden.

3.6.3 Wiederherstellen von License Keys mit dem Assistenten

Mit dem Menübefehl **License Key > Wiederherstellen Assistent** öffnen Sie den Dialog "Assistent zum License Key(s) wieder herstellen".

Mit dem "Wiederherstellen Assistent" können Sie einen oder mehrere License Keys, die durch Verlust oder Defekt der Festplatte nicht mehr verfügbar sind, reparieren. Die Wiederherstellung erfolgt mit Hilfe des A&D Customer Support.

Der Assistent führt Sie Schritt für Schritt durch den gesamten Prozess. Folgende Dialoge werden dabei aufgerufen:

- Wiederherstellen Assistent: License Key auswählen
- Wiederherstellen Assistent: Reparaturcodes eintragen
- Wiederherstellen Assistent: Ergebnis

3.7 Zugriffsschutz für den Automation License Manager

3.7.1 Zugriffsschutz über SIMATIC Logon Rollenverwaltung

Rollenverwaltung mit SIMATIC Logon

Über die Rollenverwaltung des Optionspaketes SIMATIC Logon kann der Zugriff von Benutzern und Benutzergruppen auf Funktionen des Automation License Managers geregelt werden, da der Zugriffsschutz nur die Zugriffe auf einzelne Funktionen, nicht jedoch auf die gesamte Applikation steuert.

- Der Zugriffsschutz erzwingt, dass sich der Benutzer beim System anmelden muss, wenn er den Automation License Manager und dessen Funktionen nutzen möchte.
- Die Rollenverwaltung baut auf den Benutzern und Benutzergruppen des Betriebssystems auf.
- Eine aufgabenspezifische Zuordnung zu Rollen (siehe Tabelle) ermöglicht eine einfache Vergabe von Rechten an Benutzer und Benutzergruppen.
- Ist SIMATIC Logon installiert und der Zugriffsschutz eingeschaltet, so überprüfen die Anwendungen direkt das Recht der eingeloggtten Person, bestimmte Funktionen zu verwenden. Um eine doppelte Administration und Überprüfung dieser Personen zu verhindern, wird allen Personen das Recht gegeben, License Keys zu belegen.

Voraussetzung

Für die Anwendung der Rollenverwaltung und die Aktivierung des Zugriffsschutzes sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- Die Benutzer und Benutzergruppen müssen in Windows eingerichtet sein.
- Das Optionspaket SIMATIC Logon muss installiert sein.
- Die Benutzergruppe "Logon_Administrator" ist eingerichtet (siehe Hilfe zu SIMATIC Logon).

Der am Rechner angemeldete Benutzer hat das Recht "Zugriffsschutz ein-/ausschalten" (**Datei > Einstellungen**).

Die wichtigsten Begriffe

Begriff	Beschreibung
Rechte	<ul style="list-style-type: none"> • die Rechte sind durch die SIMATIC Logon Rollenverwaltung festgelegt • es können weder Rechte hinzugefügt noch gelöscht werden
Benutzer / Benutzergruppen	Die Benutzer bzw. Benutzergruppen werden in den Benutzerkonten des Rechners festgelegt.
Zugriffsschutz	Der Zugriffsschutz gibt bestimmten Benutzern oder Benutzergruppen das Recht, bestimmte Operationen auszuführen. Zur leichteren Verwaltung geschieht dies indirekt über Rollen.
Rollen	<p>Eine Rolle beinhaltet die Berechtigung für Benutzergruppen/Benutzer, innerhalb des Automation License Managers bestimmte Aktionen auszuführen (z. B. Transfer von Daten).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Benutzern bzw. Benutzergruppen können eine oder mehrere Rollen zugewiesen werden. Die Benutzer haben dann alle Rechte dieser Rollen. • Basis-Rollen werden mit der SIMATIC Logon Rollenverwaltung ausgeliefert • Rollen (benutzerdefinierte Rollen) können hinzugefügt oder gelöscht werden • Rollen können Rechte zugewiesen oder entzogen werden

3.7.2 Aufrufen und Aktivieren der SIMATIC Logon Rollenverwaltung

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie die SIMATIC Logon Rollenverwaltung über den Menübefehl **Datei > Rollenverwaltung** auf.
Der Dialog "SIMATIC Logon Rollenverwaltung" wird geöffnet.
2. Geben Sie mindestens einem Benutzer die Rolle Administrator.
3. Speichern Sie die Änderungen und beenden Sie den Dialog "SIMATIC Logon Rollenverwaltung".

Hinweis

Hinweise zum Arbeiten im Dialog "SIMATIC Logon Rollenverwaltung" entnehmen Sie bitte der Online-Hilfe zu SIMATIC Logon im Dialog "SIMATIC Logon Rollenverwaltung".

4. Öffnen Sie mit dem Menübefehl **Datei > Logon ändern** den Dialog "SIMATIC Logon Service" und melden Sie sich mit einem Benutzernamen an, der mindestens die Rolle Administrator hat.
5. Führen Sie den Menübefehl **Datei > Einstellungen** aus.
Der Dialog "Einstellungen" wird geöffnet.
6. Aktivieren Sie das Optionskästchen "SIMATIC Logon Zugriffsschutz aktivieren".

Hinweis

- Wenn die Option "SIMATIC Logon Zugriffsschutz aktivieren" nicht aktiviert ist, dann dürfen alle Benutzer in der Rollenverwaltung Änderungen vornehmen.
 - Wenn die Option "SIMATIC Logon Zugriffsschutz aktivieren" aktiviert ist, dann dürfen nur diejenigen Benutzer Änderungen in der Rollenverwaltung vornehmen, die das Recht "Zugriffsschutz ein-/ausschalten" besitzen.
-

7. Klicken Sie zum Übernehmen der Einstellungen auf die Schaltfläche "OK".

3.7.3 Funktionsrechte und Rollen für den Automation License Manager

Folgende Funktionsrechte und Rollen sind vorgegeben:

Funktion	Rolle			
	Lizenzgeber	Administrator	Hauptanwender	Anwender
License Keys übertragen	X	X	X	
License Keys überprüfen	X	X	X	X
License Keys wiederherstellen	X			
Upgrade von License Keys	X	X	X	
License Keys anzeigen	X	X	X	X
Protokoll lesen	X	X	X	
Protokoll löschen	X	X		
Zugriffsschutz ein-/ausschalten	X	X		
Projekte ändern	X	X		

Hinweis

Das Recht "Projekte ändern" bedeutet, dass Sie Rollen und Funktionsrechte für den Zugriff auf den Automation License Manager vergeben dürfen.

Glossar

Ablageort für License Keys

Laufwerk (Festplatte, Diskettenlaufwerk oder USB Memory Sticks) in einem Rechner (Eigener Rechner oder verbundener Rechner), auf dem ein License Key abgelegt werden kann oder abgelegt ist.

Ansicht "definieren"

Legt Inhalt und Aussehen der Ansicht "Verwalten" fest.

Assignable License Key (zuordenbarer License Key)

License Key, der nur für die Verwendung auf einer Hardware mit der angegebenen Hardware-Seriennummer geeignet ist. Die mit dem License Key verbundenen Lizenzen sind der Hardware zugeordnet.

Assigned License Key (zugeordneter License Key)

Der License Key ist einem System zur Nutzung zugeordnet.

Certificate of License (Certificate of License - CoL)

Verbriefung (Nachweis) der Lizenz; dokumentiert den Inhaber der Lizenz im rechtlichen Sinne. Enthält die Lizenznummer zur eindeutigen Identifikation der Lizenz.

Count relevant License

Die Nutzung der Software mit dieser Lizenz ist beschränkt auf die im Vertrag genannte Anzahl von Tags.

Countable Objects License

Die Nutzung der Software mit dieser Lizenz ist beschränkt auf die im Vertrag genannte Anzahl von applikationsspezifischen Objekten.

Demo License

Die Nutzung der Software mit dieser Lizenz ist beschränkt auf die im Vertrag genannten Nutzungsbedingungen.

Kurzinfos zur verbleibenden Restnutzungszeit der Demo License werden im Infobereich der Taskleiste angezeigt.

Embedded (runtime) system

Ein Nicht-Windows System, auf dem Runtime-Software abläuft und das typisch eine spezielle Hardware-Ausprägung besitzt.

Engineering Software

Software zur Erstellung, Test und Inbetriebsetzung von Automatisierungslösungen.

Floating License

Zeitlich unbegrenztes, auf gleichzeitige Nutzung bezogenes Nutzungsrecht an einer Software. Die Software darf hierzu mehrfach installiert werden.

Installierte Software

Software, die auf einem Rechner installiert ist.

License Key

Ablage von Information, die technisch den Besitz von einer Lizenz oder mehreren Lizenzen ausdrückt.

Lizenz

Recht des Lizenznehmers, eine Software nach den Regeln des Lizenzvertrags einzusetzen.

Lizenznummer

Lizenznummer ist eindeutiges Kennzeichen einer Lizenz.

Master License

Die Nutzung der Software mit dieser Lizenz ist unbegrenzt möglich.

Rental License

Die Nutzung der Software mit dieser Lizenz ist auf die im Vertrag genannte Anzahl von Betriebsstunden, von Tagen oder bis zu einem Ablaufdatum beschränkt.

Service Pack

Offiziell erhältliche Fehlerbeseitigung zu einer bestehenden Software, für die keine neue Lizenz benötigt wird.

Single License

Die Nutzung der Software mit dieser Lizenz ist zeitlich unbegrenzt auf einem Rechner zulässig. Die Art der Nutzung ergibt sich aus dem Certificate of License.

SINUMERIK-PlugIn

Das SINUMERIK-PlugIn zum Automation License Manager wird für die Lizenzierung von SINUMERIK-Steuerungen eingesetzt. Es ist Teil eines SINUMERIK-Softwarepakets.

Falls das PlugIn durch ein SINUMERIK-Softwarepaket installiert worden ist, so erhalten Sie weitere Informationen.

Software-Option

Aus Sicht des Lizenzmanagements eine Software, die aus technischer Sicht von anderer Software oder Firmware abhängig ist.

Trial License

Die Nutzung der Software mit dieser Lizenz ist auf eine bestimmte Anzahl von Tagen seit der Erstnutzung beschränkt. Die Software darf nur zu Test- und Validierungszwecken genutzt werden (Haftungsausschluss).

Unlimited License

Diese Lizenz ermöglicht eine unbegrenzte Software-Nutzung.

Upgrade License

Upgrade ist der Übergang von einer Version x auf eine Version >x. Für ein Upgrade können spezifische Anforderungen an den Systemzustand gefordert sein. Ein Upgrade kann mit einer Erweiterung des Mengengerüsts verbunden sein.

Index

A

- Ablageort für License Keys 61
- Ältere Software-Versionen nutzen 15
- Anfragecode 41, 43
 - eintragen 43
 - erzeugen 41
- Ansicht 27, 29, 30, 31, 32
 - Protokoll 32
 - Standard-Ansichten 27
 - Suchen 31
 - Verwalten 29
- Anzeigen der installierten License Keys 33
- Anzeigen der installierten Software 34
- Applikationsdialog 17
- Aufrufen und Aktivieren der Rollenverwaltung 58
- Ausfall von Rechnerverbindungen 52
- Automation License Manager 7, 9, 10, 11, 12, 17, 18, 24, 28, 59
 - Ansichten 28
 - Bedienoberfläche 17
 - deinstallieren 12
 - Funktionsrechte 59
 - Installationsvoraussetzungen 9
 - installieren 11
 - Lizenzen 7
 - Lizenz-Grundtypen 7
 - Lizenz-Typen 7
 - Rollen 59
 - Statussymbole 24

B

- Bedienoberfläche des Automation License Managers 17

D

- Deinstallieren des Automation License Managers 12
- Die Rollenverwaltung von SIMATIC Logon 56

E

- Einführung in den Automation License Manager 5
- Einstellungen 21, 22
 - Favoriten 21
 - Fremdzugriff 21
 - Sprache 21
- Einstellungen für Fremdzugriff
 - Sprache und Favoriten 21
- Einstellungen im Automation License Manager 21

F

- Festplatte optimieren 16
- Feststellen des Lizenzbedarfs 37
- Finden
 - installierte License Keys 33
- Floating License Key 49, 50
- Freischaltcode 43, 45
 - eintragen 45
 - erzeugen 43
- Fremdzugriff 21
 - Blockieren 21
- Funktionalität des Automation License Managers 6
- Funktionen des Automation License Managers 6
- Funktionsrechte und Rollen für den Automation License Manager 59
- Funktionsübersicht 6

H

- Hinweise 15, 16
 - für die Nutzung älterer Software-Versionen 15
 - zum Optimieren von Festplatten 16
- Hinweise für die Nutzung älterer Software-Versionen 15

I

Im Netz vorhandene License Keys 49
Installationsvoraussetzungen 9
Installieren 11, 12
 des Automation License Managers 11
 von PlugIns 12
Installieren des Automation License Managers
 11
Installieren von License Keys 33
Installieren von PlugIns 12
Installierte License Keys anzeigen 33
Installierte Software anzeigen 34

L

License Key 33, 49
 im Netzwerk suchen 49
 installieren 33
License Keys 30, 32, 35, 36, 39, 45, 54, 55
 freischalten 45
 Offline-Transfer 39
 Protokoll erstellen 32
 reparieren 54
 Support 54
 überprüfen 54
 übertragen 35, 36
 Verwalten 29
 wiederherstellen 54
 wiederherstellen mit dem Assistenten 55
License Management Support 8
Lieferumfang 8
Lizenzbedarf feststellen und abgleichen 37
Lizenzen im Automation License Manager 7
Lizenzprofil-Datei 46
Lizenzprofil-Dateien für den Offline-Transfer von
 License Keys 46
Lizenz-Typen im Automation License Manager
 7

M

Master License 62

N

Netzwerk 52
 ausgefallen 52

O

Objektbereich 19
 Tabellenspalten 19
Offline-Transfer 40, 41, 43, 45, 46
 Anfragecode eintragen 43
 Anfragecode erzeugen 41
 Freischaltcode eintragen 45
 Freischaltcode erzeugen 43
 License Keys freischalten 45

Lizenzprofil-Datei 46
 Startcode eingeben 41
 Startcode erzeugen 40
Offline-Transfer ausführen - License Keys
 freischalten 45
Offline-Transfer von License Keys 39
 Übersicht 39
Optimieren von Festplatten 16

P

PlugIns 12
 installieren 12
Protokoll 32
 nutzen 32

R

Rechner verbinden 51
Rollen und Funktionsrechte für den Automation
 License Manager 59
Rollenverwaltung
 aktivieren 56
 Aktivieren 58
 Aufrufen 58
 mit SIMATIC LOGON 56
 Rollen und Rechte 56

S

SINUMERIK Plugin 63
Sprache 21
 Einstellen 21
Standard-Ansichten 27
Startcode 40, 41
 eingeben 41
 erzeugen 40
Statussymbole für License Keys 24
Statussymbole im Automation License Manager
 24
Suchen nach im Netz vorhandenen License
 Keys 49
Suchen von License Keys 31
Support for License Management 8

T

Tabellenspalten im Objektbereich 19
Tastaturbefehle 26

U

Überprüfen von License Keys 54
Übersicht über die Ansichten im Automation
 License Manager 28
Übersicht über die Ansichten Verwalten
 Suchen und Protokoll 28
Übertragen von License Keys 35

V

- Verbinden von Rechnern über ein Netzwerk 51
- Verbindung ausgefallen 52
- Verfügbare Ansichten 27
- Verwalten von License Keys 29
- Verzögerung des Programmablaufs 23
 - Rückmeldung bei ... 23
- Voraussetzungen 9
 - für die Installation 9
- Vorhandene Ansichten 27

W

- Web License Key Download 47, 48
- Weltweite Hilfe durch den Support for License Management 8
- Wiederherstellen von License Keys 54
- Wiederherstellen von License Keys mit dem Assistenten 55

Z

- Zugriffsschutz 21
 - mit SIMATIC LOGON 56
- Zugriffsschutz über SIMATIC Logon 56

